



Beschlüsse

zur Vorlage **17-0570/1**

**Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar; Anhörung und Offenlegung hier:
Stellungnahme des Kreises Bergstraße - Ergänzung zu Ziffer 3.2 "Energie"**

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	13.08.2012	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur	16.08.2012	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur beschließt, die nachfolgende Stellungnahme zum Entwurf des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar abzugeben.

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur nehmen die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises zur Kenntnis und empfehlen, die Anregungen und Hinweise der Kommunen zu berücksichtigen.

Beschluss / Beschlüsse:

Kreisausschuss

17-025. Sitzung am 13.08.2012

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur beschließt, die nachfolgende Stellungnahme zum Entwurf des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar abzugeben.

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur nehmen die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises zur Kenntnis und empfehlen, die Anregungen und Hinweise der Kommunen zu berücksichtigen.

**Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur
17-006. Sitzung am 16.08.2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur beschließt, die in der Vorlage 17-0540/1 dargelegte Stellungnahme zum Entwurf des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar abzugeben, die betreffend Ziffer 3.1.6 des Entwurfs (Fahrradverkehr) um folgende Anregung ergänzt wird:

"Obwohl dem Fahrradverkehr große Bedeutung beigemessen wird, wurde im Gegensatz zum Straßen- und Schienennetz der (regionalbedeutsame) Ausbau- und Erweiterungsbedarf für das Radwegenetz nicht ermittelt und wird nicht dargestellt. Dies ist nachzuholen, ggf. in Form einer **späteren** Planergänzung."

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Infrastruktur nimmt die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise der Kommunen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen.